

# Zünftige Skiclub-Feier auch ohne Schnee

SC Ohetal feiert 30-jähriges Bestehen mit Budenzauber und Feuerwerk

Von Robert Fuchs

Hengersberg. „Ja ist denn schon wieder Silvester?“, hätte man am Freitagabend vermuten können, als sich der Himmel über dem Marktplatz in Hengersberg im Raketenknall erhellte. Weit gefehlt, das Feuerwerk hat sich der SC Ohetal Hengersberg als Überraschung zu seinem Jubiläum fest anlässlich des 30-jährigen Bestehens ausgedacht. Ein wenig Schnee hätte man sich aber schon auch gewünscht. Doch das fehlende Weiß tat der Stimmung auf dem Marktplatz, wo der SC zahlreiche Stände und Buden aufgebaut hatte, keinen Abbruch.

Trotz viel Vorbereitungsstress in den vergangenen Tagen und Wochen strahlten die Vorsitzenden Helmut Tauscher (Organisation), Katrin Lieb-Birlika (Sport) und Kai Winstphal (Wirtschaft) über das ganze Gesicht, hatte es doch pünktlich zum Fackelzug zur Frauenbergkirche aufgehört zu regnen.

Los ging das Spektakel nach dem Empfang der Ehrengäste sowie der örtlichen und befreundeten Vereine auf dem Marktplatz, wo die Goßfischmauer aus Heberfelden mit ihrem Auftritt für einen gelungenen Auftakt sorgten. Im Festzug, voran die mit Fackeln ausgestatteten Skiclubkinder, ging es hinauf zur Frauenbergkirche, in der die Teilnehmer von der Skiclub-Combo (Christian Schauer, Raffe Birlika, Katrin Lieb-Birlika und Anja Schauer) musikalisch empfangen wurden. Den Wortgottesdienst gestaltete Pater Ambrosius Obermeier. Die Festgäste begrüßte Helmut Tauscher, darunter Landrat Christian Bernreiter, Bürgermeister Christian Mayer, BSV-Kreisvorsitzender und BSV-Vorsitzender Otto Baumann, die Vertreterin des Skiverbandes Bayerwald Bettina Schwarz, eine große Zahl der 46 Gründungsmitglieder, ehemalige Vorstände, Vereine, Förderer und Gönner des SC. Tauscher bedankte sich bei allen Helfern, allen voran Anton Donaubaum, der die Hauptlast der Organisation zu tragen hatte.

Christian Bernreiter hob hervor, dass der SC Ohetal seit seinem Bestehen vor allem viel für die Jugend getan habe. Trotz seiner



Zahlreiche Gründungsmitglieder fanden sich in der Frauenbergkirche zum Jubiläum des SC Ohetal Hengersberg ein, bei denen sich die heutige Vorstandschaft (im Hintergrund mit den türkisfarbenen Anzügen) mit (vorn von rechts) Pater Ambrosius Obermeier, Otto Baumann, Bettina Schwarz und Christian Mayer dafür bedanken, den Grundstein für 30 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit gelegt zu haben. – Fotos: Robert Fuchs



Nach dem Festakt wurde auf dem Marktplatz groß gefeiert. Zum Auftakt wurden Hunderte Luftballons steigen gelassen.

noch jungen Jahre verberge sich hinter dem SC eine bewegte Geschichte, in der Generationen unter anderem ans Skifahren herangeführt worden seien. Christian Mayer freute sich, dem SC Ohetal, „mit dem mich ein wenig mehr verbindet als die Mitgliedschaft“, zum Jubiläum gratulieren zu dürfen. Für ihn, als ehemaligen Skifahrer, sei es immer wieder ein Genuss, zu sehen, wie im SC Ohetal miteinander umgegangen und zusammengehalten werde und dabei der Spaß nicht zu kurz komme. Otto Baumann bezeichnete den SC Ohetal als Vorzeigeverein unter den 168 Sportvereinen im Landkreis und sehr gut geführt. Der Skiverband Bayerwald hat

mehrere Leistungszentren, 50 000 Mitglieder und 210 Vereine, einer davon ist der SC Ohetal, verdientliche Bettina Schwarz. Ihre Glückwünsche waren vor allem an die vielen Ehrenamtlichen, Sportler, Mitglieder und Unterstützer gerichtet, die mit ihrer Arbeit das Rückgrat des Skisports im Skiverband Bayerwald stellen. Schwarz überreichte dem SC Ohetal eine Ehrenurkunde des Skiverbandes Bayerwald.

In seiner Festansprache blickte Helmut Tauscher auf die Gründung des Vereins zurück, den 46 Skisportler am 2. Juni 1989 im ehemaligen Gasthaus Lohrer aus der Taufe gehoben haben. Der Verein



Hoch her ging es in der Foto-Box, wo man sich der vielen Verkleidungsaccessoires bedienen und damit fotografieren lassen konnte.

entstand aus der Sparte Ski im TSV Hengersberg unter Vorsitz von Gerald Pfaffinger, Hans Saller und Anton Feigl, der in Personalunion auch das Amt des Kassiers ausübte. Als Schrittführer fungierten Walter Hansbauer und Sonja Saller, Jugendwart war Ansgar Schwaiger, als Sportwarte Alpin und Nordisch waren Thomas Kuchler und Josef Herbeck im Einsatz und als Beisitzer gehörten Rudolf Achatz, Heinz Klauel und Hubert Bauer zur Vorstandschaft. In den 30 Jahren hat sich der SC Ohetal zu einem etablierten, sehr angesehenen und einem der größten Vereine im Markt Hengersberg entwickelt, dem derzeit 480 Mitglieder angehören, darunter

150 Kinder und Jugendliche. Bei den anwesenden Gründungsmitgliedern bedankte sich das Vorstandstrio mit Geschenken.

Im Fackelzug ging es zurück zum Marktplatz, wo die Band „Ois Leiwand“ mit Bandleader Roland Bernreiter für eine Bombenstimmung sorgte. Mit einem Luftballonsteigen startete man in das Abendprogramm, das neben zahlreichen Schanackerbudens auch eine große Tombola, besetzt mit tollen Sportartikelaccessoires, eine Ausstellung über 150 Jahre Skigeschichte und eine Foto-Box zu bieten hatte, in der man sich verkleiden und fotografieren lassen konnte. Höhepunkt war das Feuerwerk.

## Grünes Licht für Bausatzungen und Bauvorhaben

Gratling. Abgesegnet hat der Gemeinderat Gratling auf seiner Januar-Sitzung die Abwägungsvorschläge des Architekturbüros Georg Oswald aus Kirchdorf im Wald und die auf dieser Basis gefertigte Ergänzungssatzung für den Ortsteil Wühn. Dadurch werden Wohnbauflächen für zwei Wohnhäuser im nordwestlichen Bereich geschaffen und die Ortschaft nach Norden hin abgegrenzt. Geachtet werden solle dabei auf eine Ortsrandeinsparung mit standortgerechten einheimischen Laub- und Obstbäumen.

Beschlossen wurde auch die Änderung der Klarsiegelungs- und Einbeziehungssatzung Neuwühn I sowie die diesbezügliche Beteiligung der Fachstellen und der Öffentlichkeit. Die Änderung umfasst die Verlegung des Bauflurstücks auf einem Baugrundstück im Süden Neuwühns. Darüber hinaus wurden sieben Einzelbauvorhaben, meist Anbauten oder Ausbauten bestehender Gebäude, durchgegründet sowie die Neuverlegung der Wasserleitung mit Leerrohren unter der Bundesstraße 11 bei Mühlhain-Siedlung beschlossen. Die geschätzten Bruttokosten dafür liegen bei knapp 15 000 Euro.

Fähigkeit unter den Gemeinderäten herrschte auch über den Kauf eines neuen Stressautomaten für den John Deere Traktor für etwa 7800 Euro und über die Anschaffung von sieben Personal-Computern mit Bildschirmen zum Bruttopreis von knapp 8300 Euro für das Rathaus.

Die Wahlhelfer bei den Kommunalwahlen am 15. März können sich über ein Erfrischungsgeld in Höhe von fünfzig Euro pro Person freuen. – rjs

## Nacht der Lichter

Schwannkirchener. Erstmals im Pfarrverband Iggenbach findet am Sonntag, 9. Februar, um 19 Uhr eine „Nacht der Lichter“ in der Schwannkirchener Pfarrkirche statt. Die Pfarrkirche wird für eine Stunde lang nur von Kerzen erhellt. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Band „Fresh“ unter der Leitung von Robert Gunder. Die Gläubigen sind zum gemeinsamen Gebet, Gesängen und Stille eingeladen. – dj